

Nei!

Hamburg Eidelstedt Jetzt! Informationen zum Fördergebiet Eidelstedt-Mitte

Nr. 13 · Dezember 2022

Eidelstedter Marktplatz

Der Marktplatz rund um das steedt wird neugestaltet!



Neugestaltung Eidelstedter Markt- platz

Der Entwurf für die Neugestaltung des Marktplatzes rund um das neue steedt-Gebäude liegt vor.



Nachfolgeformat Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte

Mitglieder der Gruppe, die sich für ein Nachfolgeformat des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte einsetzt, stellen sich vor.



Kunst in Eidelstedt

Kunstprojekte an der Unterführung Elbgaustraße und am Eidelstedter Platz verschönern Eidelstedt.



steedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung

Die Gesichter hinter den Einrichtungen im steedt stellen sich vor.

Mitgestalten – Mitreden – Mitentscheiden

Nach sieben Jahren endet 2023 das RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte und damit auch die Organisation des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte durch die steg Hamburg. Um diese Beteiligungsstruktur zu verstetigen, sollte daher zeitnah ein Ersatz bzw. ein Nachfolgeformat für den aktuellen Stadtteilbeirat gefunden werden. Am 27. April gab es dazu bereits einen „Kick-Off“-Termin zum Kennenlernen für alle interessierten Personen, bei dem sich rund 30 Teilnehmende gemeinsam über die Vorstellungen und Wünsche an ein Nachfolgeformat ausgetauscht haben. Bei dem Treffen wurde auch der Wunsch nach einem weiteren Termin zur Konkretisierung, Planung und Aufbau neuer Beteiligungsstrukturen formuliert.

Die steg hat dazu für alle, die sich für den Stadtteil engagieren und mitreden wollen, einen Workshop-Termin am Samstag, 13. August angeboten. Bei dem Workshop hat sich eine kleine Gruppe von Akteuren gefunden, die sich dafür einsetzen will, dass die Nachfolgestruktur nahtlos das bisherige Format des Beirates ablöst. Die Gruppe hat einen weiteren Termin am 22. November 2022 organisiert, bei dem noch tiefer in die Planung eingestiegen wurde. Referent:innen stellten Best-Practice-Beispiele anderer Stadtteilgremien und Organisationsformen vor. Es wurden die Beispiele Eidelstedter Bürgerforum, Luruper Forum und Stadtteilrat Altona-Altstadt eingebracht und diskutiert. In der anschließenden Gruppenarbeitsphase zu Themen wie Organisationsstruktur, Öffentlichkeitsarbeit sowie gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen konnten vielversprechende Ideen gesammelt und schon erste Aufgaben verteilt werden. Der nächste Workshop-Termin zum Thema Nachfolgeformat findet am Dienstag, 21. März 2023 um 18:30 Uhr statt. Der Veranstaltungsort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Haben Sie Interesse mitzuwirken? Es werden noch weitere Mitstreiter:innen gesucht, die Interesse haben, sich für Beteiligung in Eidelstedt einzusetzen. Diese sind herzlich eingeladen, sich unter eidelstedt@steg-hamburg.de oder eidelstedt@lokale-wirtschaft.de oder mittwochs von 11-15 Uhr im Stadtteilbüro der steg, Elbgaustraße 27 zu melden.

Im Folgenden möchten wir ein paar der Gesichter der Gruppe, die sich für ein Nachfolgeformat des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte einsetzt, vorstellen und wissen, warum es sich lohnt mitzureden:



Foto Ina Möller

Ina Möller:

Morgen wird es schön!

Das können wir unseren gewählten politischen Vertreter:innen und der Verwaltung überlassen oder wir können ihnen unser Wissen und unsere Wünsche mitgeben.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass wir gehört werden, wenn wir unsere Anregungen gebündelt weitergeben. Sehr gerne würden wir diesen Dialog auch in Zukunft pflegen. Dazu benötigen wir ein Team von 5-10 zuverlässigen Eidelstedter:innen, die Spaß daran haben, unser Mit-einander zu gestalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch einige melden, die Lust haben mitzumachen.

Text: Ina Möller

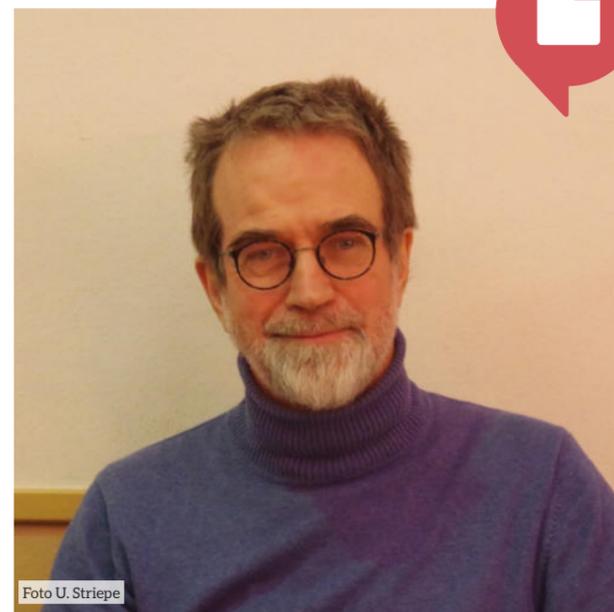


Foto U. Striepe

Wolfgang Wallach:

Ich bin jetzt seit 9 Jahren im Stadtteil aktiv und würde gern das Stadtteilportal Eidelstedt.info in das Projekt einbringen, weil es ohne ein Kommunikations-Medium nicht geht. Es wäre gut, wenn sich noch andere Aktive in der Gruppe an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligen würden und wieder eine kleine Redaktionsgruppe entstehen könnte.

Mein anderes Anliegen ist, dass dieser Stadtteilbeirat sich um die wichtigen Zukunftsfragen unseres Stadtteils kümmert: Wie können wir uns so verhalten, dass wir unseren Energieverbrauch reduzieren, dass wir die Klimaziele einhalten, unabhängig von Gas und anderen fossilen Energieträgern werden, dass immer weniger private PKWs erforderlich sind, öffentliche Verkehrsmittel weiter entwickelt werden im Sinne des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Eimsbüttel. Dies kann nur gelingen, wenn wir bei allen sozialen und kulturellen Unterschieden ein gutes Miteinander pflegen. Darüber müssen wir in einen konstruktiven Dialog kommen. Das sind die Fragen, um die es in einem neuen Gremium zur Bürgerbeteiligung gehen sollte. Dabei würde ich gerne eine aktive Rolle spielen.

Text: Wolfgang Wallach



Neugestaltung Marktplatz: Das neue Zentrum von Eidelstedt



Pflanzbeet mit heimischen Sträuchern (hl Freiraumplanung)

Der Umbau des ehemaligen Eidelstedter Bürgerhauses, jetzt „steed – Haus für Kultur, Bildung und Begegnung“ ist abgeschlossen. Im Frühjahr 2022 erfolgte dann die Beauftragung, den – nun etwas kleineren – Eidelstedter Marktplatz umzugestalten und so an die zeitgemäßen Bedürfnisse und Anforderungen anzupassen.

Es wurden drei Varianten für die Platzgestaltung ausgearbeitet. An zwei Wochentagen im Mai, einer davon ein Markttag, wurden diese Pläne auf dem Eidelstedter Platz öffentlich aus- und vorgestellt und die Bürger:innen hatten die Gelegenheit, ihre Anmerkungen, Ideen und Wünsche vorzubringen. Viele dieser Meinungen wurden durchaus kontrovers diskutiert. So wünschte sich eine Besucherin Spielgelegenheiten für Kinder und die nächste Besucherin fand, dass es auf dem Platz keine zusätzlichen Spielgelegenheiten geben sollte. Insgesamt wurde aber versucht, möglichst viele dieser Anregungen aufzunehmen und planerisch umzusetzen. In mehreren folgenden Sitzungen des Regionalausschusses und des Stadt-

teilbeirates Eidelstedt-Mitte wurde sich für eine Variante entschieden, die nun gebaut werden soll und die im Folgenden beschrieben wird:

Derzeit ist der Marktplatz im überwiegenden Teil mit einem einfachen rötlichen Betonsteinpflaster belegt, welches nach dem Abriss nicht wiedereingebaut wird. Südlich vor dem Bürgerhaus liegt jedoch eine rechteckige Fläche aus wertigem Natursteinpflaster, welches sehr gut wieder verwendet werden kann. Als Leitidee für die neue Platzgestaltung werden aus diesen Pflasterplatten „Teppiche“ zum Haupteingang im Süden, zu einem Nebeneingang im Westen und im nördlichen Teil als Zugang zum Platz „ausgerollt“. Der übrige Platz wird mit einem Betonsteinpflaster aus drei Farbtönen (anthrazit, bräunlich und beige) im Format 20x30cm belegt, so dass insgesamt ein changierendes Bild entsteht. Das Pflaster wird so verlegt, dass sich das Regenwasser in einer Rinne sammeln kann. Diese Rinne ist aus gebranntem Klinker, der zu den Hausfassaden passt; in der Rinne befinden sich Einlaufpunk-



Großes Stadtmöbel (Foto © LiF Freiraumobjekte, www.freiraumobjekte.de)

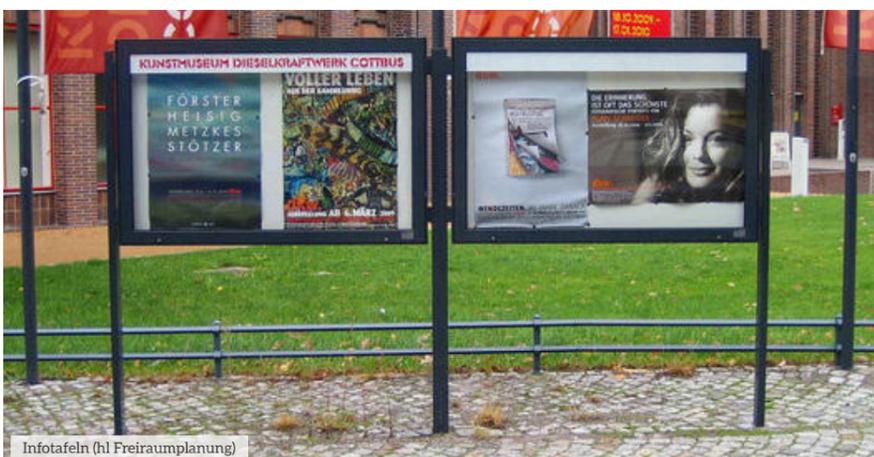
te, die das Wasser abführen, so dass keine Pfützen entstehen. Jedoch wird durch die Neuverlegung des Pflasters und die neue Anordnung der Einläufe darauf geachtet, dass den Bäumen mehr Wasser zugutekommt.

Auf der Westseite des Platzes mussten im Februar 2022 Bäume gefällt werden, die krank waren, weil der Standort wenig optimal war. Diese Bäume werden ersetzt durch zwei Dreier-Gruppen mit Feldahorn und Amberbaum, die weniger im Schatten der Gebäude stehen und deren Standortbedingungen von vorneherein verbessert werden. Rechts vom Haupteingang des steedts soll in der Flucht der Holzterrasse ein Pflanzbeet mit heimischen Sträuchern und Stauden entstehen, welches gerne zum „urban gardening“ genutzt werden darf. Wichtige Ausstattungselemente sind die neuen Umrandungen der Bäume. Hier entstehen Sitzmöglichkeiten und gleichzeitig werden die Bäume geschützt. Das Oberflächenmaterial ist recyclebares Polyethylen, welches haptisch angenehm ist und farbige Akzente auf dem Platz setzt.

Die vorgesehenen Farben sind hier ein warmes Gelb, Taubenblau und Resedagrün. Ein großes Stadtmöbel vor der Bücherhalle besteht aus einem langen Tisch und fest montierten Stühlen und stellt eine Besonderheit dar: Aufenthalt, Lesen, Speisen usw. ist hier ohne Konsumierzwang möglich. Des Weiteren werden neue Mastleuchten, Hinweisschilder, Papierkörbe und eine Versorgungseinrichtung für die Marktbeschickung aufgestellt. Die Planung und Umsetzung geschieht in Absprache mit den Marktbescher:innen.

Die Umsetzung ist für das Frühjahr geplant und soll im Sommer 2023 abgeschlossen sein. Wir freuen uns jetzt schon auf das Einweihungsfest.

Text: beauftragte Landschaftsarchitekten Hunck+Lorenz Freiraumplanung



Infotafeln (hl Freiraumplanung)



Fahrradständer (hl Freiraumplanung)





Ekenknick

III

IV

IV

Übersichtsplan Neugestaltung Marktplatz

LEGENDE

- Bestandsbäume
- neue Bäume
- Sträucher
- Betonpflaster
- Natursteinpflaster
- Staudenmischpflanzung
- Baumschutz
- Fahrradbügel
- Mastleuchte
- Abfallkorb
- Sitzmöbel
- Stadtmöbel
- Planungshöhen
- Grundstücksgrenze
- Bearbeitungsgrenze

Für sämtliche Konstruktionen ist durch den Auftragnehmer eine Statik zu erstellen. Die dargestellten Bauteile sind hinsichtlich der statischen Dimensionierung zu prüfen. Eventuell erforderliche Änderungen sind mit den Landschaftsarchitekten abzustimmen. Sämtliche Maße dieser Planzeichnung sind am Bau vor Ausführung zu überprüfen.



VORABZUG

PLANÄNDERUNGEN

Datum	Index	Gez.	Änderungen
BAUVORHABEN			
Neugestaltung Eidelstedter Marktplatz			
Planinhalt	Außenanlagen		
Plantitel	Entwurfsplanung		
Maßstab	1:200		
Plangröße	ISO A1		
Datum	05.09.2022		
Dateiname	22406301_220624.vwx		
Gez.	ls/hl		

BAUHERR	FHH Bezirksamt Eimsbüttel Management des öffentlichen Raumes
	Datum Unterschrift

ARCHITEKTUR

TGA

VERMESSUNG Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
www.geoinfo.hamburg.de

FREIRAUMPLANUNG **Hunck+Lorenz Freiraumplanung**
Ehrenbergstraße 59
22767 Hamburg
Tel: 040 / 55 89 303 70
Fax: 040 / 55 89 303 90
www.hl-freiraum.de
info@hl-freiraum.de



Datum | Unterschrift

LP 3 Plannummer | Index
22406_301

steedt: Haus für Kultur, Bildung und Begegnung

Nach zwei Jahren Bauzeit eröffnete das neue Haus für Kultur, Bildung und Begegnung mit einem Festakt am Freitag, den 2. September 2022. Bücherhalle, Elternschule und Kulturhaus Eidelstedt begrüßten Gäste aus Politik, Verwaltung und Akteur:innen aus dem Stadtteil, bevor am darauffolgenden Sonntag das steedt alle Menschen aus der Nachbarschaft zum Tag der offenen Tür willkommen hieß. An diesem 4. September konnten Besucher:innen die Angebote im steedt kennenlernen und bei zahlreichen Aktionen mitmachen. Die

Elternschule, das Kulturhaus Eidelstedt und die Bücherhalle sind bereits eingezogen und bieten ihr Programm (fast) wie gewohnt, unter Bedingungen des noch nicht ganz fertigen Hauses, an. Die neue Gastronomie im Erdgeschoss befindet sich noch im Umbau und wird voraussichtlich im Dezember 2022 als Familienbetrieb eröffnen. Das Kulturhaus Eidelstedt ist hauptsächlich im 1. OG ansässig, bietet kulturelle Veranstaltungen an und stellt dem Stadtteil auch Räume zur Verfügung, die über die Webseite: www.kulturhaus-eidelstedt.de

gebucht werden können. Die Elternschule befindet sich im EG und ist in der Fläche ähnlich wie vor dem Umbau geblieben. Die Bücherhalle, ebenfalls im Erdgeschoß, genießt die neue Sichtbarkeit im Stadtteil und freut sich über zahlreiche neue Besucher:innen. Auch probiert die Bücherhalle momentan die neuen „FlexiBib“ - Öffnungszeiten ohne Fachpersonal aus, wo man sich nur mit seiner Bücherhallenkarte Zutritt verschaffen kann. Die neue Bücherhalle wird neuerdings vor allem von Jugendlichen sehr gut angenommen.

Auf der Webseite www.steedt.de können weitere Informationen und Verweise zu den Einrichtungen gebündelt eingesehen werden.

Wer sind die Gesichter hinter den Einrichtungen im steedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung? Hier stellen sich die Vertreter:innen der ansässigen Institutionen vor:



Kulturhaus Eidelstedt Team (Foto Karin Gerdes)



Dörte Ayecke (Foto Elternschule Eidelstedt)



Katharina Kobilarov (Foto Bücherhalle Eidelstedt)



Herr Özek (Foto steg Hamburg)

Kulturhaus Eidelstedt

Hallo, wir sind's!

So begrüßt das Team des Kulturhauses Eidelstedt seit Anfang September die Besucher:innen des steedts. Hinter dem Motto steht der Gedanke, dass trotz der Neuerungen die Menschen hinter dem Stadtteilkulturzentrum die alten sind: Geschäftsführer Holger Börgartz organisiert seit mehr als 20 Jahren den Alltag des Kulturzentrums – als einziger Vollbeschäftigter; der Rest des Teams arbeitet in Teilzeit, als Honorarkraft oder im Bundesfreiwilligendienst. Zu den Aufgaben gehören neben der Veranstaltungs- und Kursorganisation auch die Vermietung von Räumen, Kinder- und Jugendkultur, Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit und der Projektkoordination. Denn egal, ob Konzert, Figurentheater oder Malkurs, mit den vielfältigen Gruppen, Kursen und Beratungsangeboten ist im Kulturhaus immer etwas zu tun.

Text: Kulturhaus Eidelstedt

E-Mail: info@kulturhaus-eidelstedt.de
Webseite: www.kulturhaus-eidelstedt.de

Elternschule Eidelstedt

Die Elternschule bietet hauptsächlich offene Treffpunkte für Eltern und Kinder an. Aber auch Beratung, Kurse, Feste und Kindertheater findet man im Programmheft.

Im Mittelpunkt stehen junge Mütter, Väter, Babys, Kleinkinder und somit die ganze Familie. Hier einige Beispiele für unsere Angebote:

- Treffen für Eltern mit Babys und Krabbelkindern
- Schneidern und Nähen
- Treffpunkte für Eltern und Kinder zum Basteln, Vorlesen und Singen
- Beratung rund ums Baby und Kleinkind
- Beratung über Deutschkurse im Stadtteil
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Text: Dörte Ayecke

Telefon: 040 570 95 66

Webseite: www.elternschulen-eims-buettel.de/elternschule-eidelstedt

Bücherhalle Eidelstedt

Ich bin seit einem Jahr in der Bücherhalle Eidelstedt und habe den Umzug in das neue Haus mitbegleitet. Nun stehen wir im neuen Haus mit fünf Kolleginnen für die Gäste zur Verfügung und freuen uns, Sie am neuen Standort zu begrüßen. Viel Altbewährtes haben wir mitgenommen, Neues kommt demnächst hinzu, wie beispielsweise erweiterte Öffnungszeiten durch personalfreie Zeit. Zurzeit planen wir Programme für Kinder, Familien und Senioren und freuen uns über Anregungen und Ideen.

Text: Katharina Kobilarov

E-Mail: eidelstedt@buecherhallen.de
Webseite: www.buecherhallen.de

Café steedt

Das neue Café steedt bietet zukünftig Frühstück, Kuchen und Mittagstisch mit hausgemachten Speisen an. Das multikulturelle Café wird im Familienbetrieb von Herrn Özek (Musiker), seiner Frau (Hotelfachfrau) und der älteren Tochter (Studentin) betrieben. Noch kann kein Eröffnungsdatum genannt werden, voraussichtlich soll das Café im Dezember 2022 eröffnen.

Text: Café steedt

Voraussichtliche Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 09:00 - 21:00 Uhr und sonntags: 12:00 - 21:00 Uhr



Eingangsbereich steedt (Foto Nic Fey)



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!

Kunst in Eidelstedt

Kunstaktion am Eidelstedter Platz

Am Eidelstedter Platz wurde ein Kunstprojekt von Schüler:innen des Gymnasiums Dörpsweg und der Stadtteilschule Eidelstedt gemeinsam mit Künstler:innen der WANDBILDER Kai Teschner Annette Prüfer GbR umgesetzt. Die freien Künstler:innen wurden vom Bezirksamt Eimsbüttel zur Gestaltung der grauen Pavillons am Eidelstedter Platz angefragt. Die Künstler:innen sind auf Schulen in Eidelstedt zugegangen und setzten gemeinsam mit dem Gymnasium Dörpsweg und der Stadtteilschule Eidelstedt das Kunstprojekt um. Wie bereits vor sechs Jahren wurden die Bilder auch dieses Mal wieder von Schüler:innen gemein-

sam mit Künstler:innen und Lehrer:innen entworfen. Die schwarz-weißen Zeichnungen bekamen einen farbigen Hintergrund, wurden auf Folien gedruckt und auf die Pavillons geklebt. Insgesamt sind 130 Bilder und 80 Paneele entstanden, die thematisch (Radweg, Gastronomie, Kiosk) am Eidelstedter Platz geordnet wurden. Am 5. Oktober 2022 wurde das Kunstwerk dann vor Ort am Eidelstedter Platz feierlich eingeweiht. Neben einem Grußwort vom Bezirksamtsleiter Kay Gätgens berichteten das Künstler:innen und beteiligte Schüler:innen über das Projekt zur Fassadengestaltung. Die Künstler:innen bedankten sich außerdem beim Bezirksamt Eimsbüttel (Organisation), bei der Quantum Immobilien AG (Finanzierung) und bei dem Stadtteilkulturverein (Trägerschaft) für die Umsetzung des Projektes.



Eidelstedter Platz



Eidelstedter Platz



Unterführung Elbgaustraße, Foto Dirk Carstensen



Unterführung Elbgaustraße

Unterführung Elbgaustraße

Die Unterführung an der S-Bahn Station Elbgaustraße wurde bereits in 2018 künstlerisch umgestaltet. Rund 100 Schüler:innen der Stadtteilschule Eidelstedt hatten seinerzeit gemeinsam mit neun Künstler:innen die Unterführung bemalt. Dazu hatten die Schüler:innen Ideen für die Gestaltung des verwahrlosten Durchgangs unter den Bahngleisen an der Elbgaustraße entworfen. Auf dieser Basis wurden insgesamt 820 m² Wandfläche der Unterführung mit einem Kunstwerk in Schwarz-Weiß-Optik gestaltet. An der Realisierung des Projektes waren aufgrund der unterschiedlichsten Zuständigkeiten zahlreiche Fachstellen und Behörden beteiligt. Für das Projekt erfolgte auch eine Unterstützung durch RISE-Mittel.

Leider wurden die großen Wandbilder durch eine erforderliche Betonsanierung der DB Netz AG in 2021 großflächig beschädigt. Nach Beseitigung der Schäden am Mauerwerk und Neuverputzung war das Kunstwerk an den vier Wänden der Unterführung an vielen Stellen verschwunden oder durch Markierungen beschädigt. Mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte und der Deutschen Bahn konnte das Kunstwerk nach den Entwürfen der Schüler:innen der Stadtteilschule Eidelstedt von den Künstler:innen der WANDBILDER Kai Teschner Annette Prüfer GbR dieses Jahr erneuert und wiederhergestellt werden.





Foto einfal GmbH

Café am Park im Lißy-Haus

Im Quartier Eidelstedt-Nord befindet sich das Lißy-Haus, ein Nachbarschaftszentrum mit vielfältigen Angeboten. Seit Februar 2022 betreibt die einfal GmbH das „Café am Park“, in dem montags bis freitags frisch gekochtes Essen und selbstgebackener Kuchen serviert werden. Daneben gibt es Tagessuppen, Sandwiches zum Mittag sowie süßes und herzhaftes Frühstück am Morgen. Unser Café ist ein schöner Ort der Zusammenkunft für Jung und Alt. In gemütlicher Atmosphäre lernen sich die Nachbar:innen kennen, lachen miteinander oder finden neue Freund:innen.

Wir arbeiten ausschließlich mit guten und regionalen Produkten und achten auf Nachhaltigkeit. Gern kann man unsere Speisen auch zum Mitnehmen kaufen. Unsere Gäste bringen dazu ihre eigenen Behälter mit, die wir befüllen, so können auch wir einen Beitrag zum Um-

weltschutz leisten. Das Café verbindet Soziales und Wirtschaft über das sog. Teilhabechancengesetz. Aus den Einnahmen finanziert die einfal GmbH sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze vor Ort für Menschen, die lange arbeitslos waren. Wollen Sie nach langer Arbeitslosigkeit wieder einen Einstieg in den Arbeitsmarkt finden? Sprechen Sie uns an! Wir prüfen gerne, ob ein Arbeitsplatz über das Teilhabechancengesetz für Sie in Frage kommt.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein, wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09.00 - 16.00 Uhr
Oliver-Liße-Straße 2
22523 Hamburg

Text: einfal GmbH

Angebote im Café am Park z.B.:
„Deutsch sprechen“ mit Sprachbrücke e.V.
• donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr „Sprachcafé“
• freitags, 16:30 - 18:30 Uhr

SO ERREICHEN SIE IHRE ANSPRECHPERSONEN:

steg Hamburg

Anne Schneider, Daria Sankina
eidelstedt@steg-hamburg.de
Tel. 040 431 393 802 (Anne Schneider)
Tel. 040 431 393 803 (Daria Sankina)

Bezirksamt Eimsbüttel

Urban Conradi (Sozialraummanagement)
urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de
Jakob Schmid (Stadt- und Landschaftsplanung)
jakob.schmid@eimsbuettel.hamburg.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
Telefon: 040 43 13 93 0
www.steg-hamburg.de

Texte:

Daria Sankina
Anne Schneider

Redaktion:

steg Hamburg mbH
Eike Appeldorn (V.i.S.d.P.)
E-Mail: eike.appeldorn@steg-hamburg.de

In Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Eimsbüttel (Fachamt
Sozialraummanagement sowie
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung)

Fotos und Darstellungen:

Die Urheber der Darstellungen und Fotos sind jeweils angegeben.
Alle weiteren: steg Hamburg mbH

Druck:

Druckerei Siepmann GmbH

hej! kompakt!

Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte 2023

In Eidelstedt werden Sie über den Stadtteilbeirat informiert, welche Projekte und Maßnahmen gerade im RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte geplant oder umgesetzt werden - und gleichzeitig können Sie mitgestalten. Die Sitzungen sind öffentlich, jede:r kann teilnehmen und mitreden. So können beispielsweise Vorschläge für die Tagesordnung eingebracht werden oder Themen, die Ihnen wichtig sind. Maßnahmen, die mit Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung umgesetzt werden sollen, werden dem Stadtteilbeirat vorgestellt und dazu ein Votum des Gremiums eingeholt. Des Weiteren kann der Stadtteilbeirat auch Empfehlungen an die Politik aussprechen und entscheidet über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds.

Stimmberechtigt sind alle Anwohner:innen, Gewerbetreibenden, Grundeigentümer:innen, Vertreter:innen von Institutionen, Einrichtungen sowie Initiativen und Parteien, sobald sie zum dritten Mal an einer Sitzung des Stadtteilbeirats teilnehmen.

Fahrradgruppe Eidelstedt stellt sich vor

Die Fahrradgruppe Eidelstedt ist eine ehrenamtliche Gruppe aus derzeit rd. 5-10 Aktiven, die sich das Ziel gesetzt hat, den Rad- und Fußverkehr in Eidelstedt zu fördern. Zu diesem Zweck organisiert die Gruppe wahrnehmbare Aktionen, um auf die Situation der Radfahrenden und Fußgänger:innen aufmerksam zu machen. Dazu gehören die herbstliche Lichterfahrt, Aktionen zum Parking Day oder die Teilnahme an der Hamburger Sternfahrt. Außerdem möchte die Gruppe konkrete Vorschläge für bessere Radinfrastruktur erarbeiten. Das Ziel sind mehr attraktive und sichere Wege für Radfahrende und bessere Möglichkeiten zum Fahrradparken. Wer Interesse an der Fahrradgruppe Eidelstedt hat und/oder sich beteiligen möchte, kann sich gerne über die E-Mail-Adresse fahrradgruppe-eidelstedt@gmx.de melden!

Text: Fahrradgruppe Eidelstedt

Das Jahr 2023 ist das letzte RISE-Jahr. Daher wird es 2023 nur noch drei Termine für den Stadtteilbeirat geben. Der erste Termin findet am 01. März 2023 um 19:00 Uhr statt. Über die Durchführung bzw. Form sowie den Ort der kommenden Sitzungen wird rechtzeitig informiert. Letztendlich stehen dann 2023 wieder 30.000 Euro im Verfügungsfonds bereit und werden sogar noch durch einige Tausend Euro aufgestockt, die in 2022 nicht verbraucht wurden. Also stehen noch viele Mittel für tolle Stadtteilprojekte und Aktionen in Eidelstedt zur Verfügung: Für den nächsten Beirat endet die Antragsfrist am 15.2.2023! Weitere Informationen zu dem Verfügungsfonds finden Sie unter www.eidelstedt-mitte.de.

Erster Termin 2023

(19 Uhr / in Präsenz):

- Mittwoch, der 01. März 2023

Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben



Foto Fahrradgruppe Eidelstedt